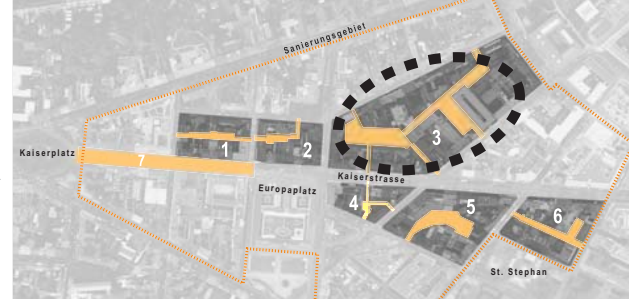


- 1 Hirschhof
- 2 Karlishof
- 3 Passagehof
- 4 Waldhof
- 5 Erbprinzenhof
- 6 Herrenhof
- 7 Westl.Kaiserstr.



DISKUSSIONSBEITRÄGE  
PASSAGEHOF



Die aus dem Workshop hervorgegangene Gestaltungsvariante für den zentralen Hofbereich mit größeren, zusammenhängenden Freiflächen am gut besonnten nördlichen Rand des Hofes sowie den Erschließungs- und Verkehrsflächen am südlichen Rand. Plandarstellung unten, Perspektiven oben.



Gestaltungsvarianten für den nordöstlichen Passagehof im Umfeld des Parkhaus mit Vorschlägen für die Neubebauung von Brachen sowie für die Gestaltung der Straßenräume



Die Diskussionen aus dem Workshop

Der Workshop zum Passagehof war gut besucht, besonders die Anwohner waren zahlreich vertreten. Eines der Hauptanliegen der Anwohner war die Lösung der „Nachtproblematik“, die sich in Form von Lärm und Verschmutzung durch einzelne Besucher der angrenzenden Nachtgastronomie bemerkbar macht. Die im Workshop diskutierten Varianten einer Neugestaltung des zentralen Hofraums wurden somit auch unter dem Gesichtspunkt einer Verbesserung der Nachtsituation betrachtet.

Das Ergebnis ist ein gemeinsam mit den Anwohnern und Gewerbetreibenden erzielter Kompromiss, wonach der Hof nachts für den Fahrverkehr geschlossen werden soll.

Die Neugestaltung wird im Zusammenhang mit einer veränderten Verkehrsführung darauf abgestimmt. Ziel ist es dabei, den Nordrand des Hofes als Freiraum für Gastronomie, Aufenthalt und Kinderspiel zu „gewinnen“ und zu gestalten und am Südrand die Erschließung, Parkierung und Anlieferung anzuordnen.

Auch die Schließung von Baulücken und die gestalterische Verbesserung der Zufahrten wurden positiv diskutiert.

Neben dem zentralen Hofbereich soll auch das Umfeld des Parkhauses im nordöstlichen Passagehof aufgewertet werden. Hier stehen die Gestaltung des Straßenraums und die ergänzende Bebauung heute brach liegender und untergenutzter Flächen auf der Wunschliste der Workshopteilnehmer.